

Continuity (Scriptverantwortliche/r)



Berufsbeschreibung

Die Continuities leisten dem Filmteam einen unbezahlbaren Dienst: Sie sorgen dafür, dass von einem Drehtermin auf den anderen – manchmal liegen Wochen dazwischen! – alle wesentlichen Faktoren wie Kamerastandpunkte, Einstellungen, Wetter (Sonne, Wind, Regen), Tageszeit, Kleidung, Frisur, Make-Up der Schauspieler, sogar Textänderungen etc. exakt die gleichen sind wie in der zuletzt gedrehten Einstellung. Wenn man sich vorstellt, wie das sonst wäre!

Darüber hinaus erstellen die Continuities jeden Abend einen Tagesbericht und einen Bild-Negativbericht für den Cutter, die Produktionsleitung und das Kopierwerk. Darin sind alle Klappen (Einstellungen) und Missgeschicke des Tages festgehalten wie verdrehtes, überblendetes, gerissenes Filmmaterial usw. Während des Drehens gibt sie über Mikrophon Anweisungen, falls die Dinge nicht genau so sind, wie sie es laut Scriptbericht sein sollten.

Anforderung

Praktika bei erfahrenen Continuities oder in den Bereichen Schnitt und Produktionssekretariat.

Aufmerksamkeit (gleichbleibende), Genauigkeit, Beobachtungsgabe, räumliches Vorstellungsvermögen, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen, Auge für das Detail.

Ausbildung

Continuities erlernen ihren Beruf »On-the-Job«, es gibt noch keine geregelte Ausbildung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kameraassistent/in, Regieassistent/in, Drehbuchautor/in, Film- und Fernsehwirt/in, Ausstattungsassistent/in, Regieassistent/in, Regisseur/in, Filmemacher/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.